

Antrag der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sanierungen in Schulsporthallen kurzfristig umsetzen und im Haushalt 2018/2019 darstellen!

Ein guter baulicher Zustand der Sporthallen einer Stadt ist von hoher Bedeutung für die Sicherheit der Sportausübung und der Attraktivität des Sports allgemein. Immobilien Bremen hat in den Jahren 2013 bis 2016 mehr als 7,3 Millionen Euro für die Sanierung von Sporthallen eingesetzt. Der bauliche Zustand der Turn- und Sporthallen in Bremen, die Bestandteil des Sondervermögens Immobilien und Technik sind, wird durch alle drei Jahre stattfindende Baubegehungen festgestellt. Die Schulsporthallen, die in Schulgebäude integriert sind, gehören ebenso in die Zustandsbewertung. Mittlerweile sind die Dusch- und Toilettenräume sowie die Umkleieräumen der Schulsporthallen häufig in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand.

Um kurzfristig diesen Sanierungsstau anzugehen, sollen sowohl in 2018 als auch 2019 jeweils zwei Millionen Euro innerhalb des Sanierungsprogramms des Senats für die Sanierung der Sanitäranlagen und Umkleieräumen der Schulsporthallen im Haushalt bereitgestellt werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Stadt) beschließen:

Die Bürgerschaft (Stadt) fordert den Senat auf, für die anstehenden Haushaltsberatungen innerhalb des Sanierungsprogramms des Senats jährlich zwei Millionen Euro für die Sanierung der Sanitäranlagen und Umkleieräume der Schulsporthallen bereitzustellen.

Ingelore Rosenkötter, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Mustafa Öztürk, Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN